Neue Arten der Gattung Anaphoidea Gir.

(Mymaridae, Chalcidoidea, Hymenoptera) von Walter Soyka, Neustift, Tirol. Fortsetzung und Schluß.

13. Anaphoidea longipilis sp. n. ♀

Farbe des Körpers dunkelbraun, mit helleren Stellen, Beine und Fühler hellbraun, Körper klein und schlank, Ovipositor an der Basis stark vorgezogen, jedoch Bohrer nicht heraustretend, Vorderflügel stark geschwungen, mit außergewöhnlich langen Randwimpern, und sehr langen, dichten Flächenhaaren, sodaß der Marginalraum kaum hervortritt und der haarfreie Medialraum nur angedeutet ist, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Schlesien, Breslau, Grüneiche, geketschert, 24. Sept. 1933, lg. Stammer.

14. Anaphoidea medioacuta sp. n. ♀

Farbe des Körpers rötlichbraun. Fühler und Beine heller, Trochantern, Gelenke und Beine fast weißlich. Körper gestreckt, Ovipositor nur wenig vorstehend an der Basis des Abdomens, Bohrer an der Spitze leicht heraustretend. Vorderflügel ziemlich stark zugespitzt. Spitze geradeaus zeigend, nicht nach unten weisend, Abdomen plump sackförmig, in der Nähe der Basis am breitesten, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Holland, Sibbe bei Valkenburg, geketschert, 20. Juni 1932, lg. Soyka.

15. Anaphoidea nemorosa sp. n. ♀

Farbe des Körpers dunkelbraun, Beine und Fühler von gleicher Farbe, Körper gedrungen, Fühler stark und deutlich behaart, Ovipositor an der Basis stark vorgezogen, Bohrer nicht heraustretend, außergewöhnlich lange Randwimpern, und sehr lange, starke Flächenhaare, die die haarfreien Räume teilweise verdecken, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Schlesien, Leonhardwitz, auf Oderwiesen geketschert, Juli 1934, lg. Soyka.

16. Anaphoidea neobrevior sp. n. ♀

Farbe des Körpers dunkelbraun, Beine und Fühler etwas heller gefärbt, Körper gedrungen, Ovipositor stark vorgezogen an der Basis und Bohrer ziemlich lang heraustretend, Vorderflügel mit kurzen, dichten Flächenhaaren, ziemlich schmal, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Schlesien, Neustadt O. S., auf Wiese geketschert, Mai 1934, lg. Soyka.

17. Anaphoidea neodistincta sp. n. ♀

Farbe des Körpers schwarzbraun, Beine und Fühler heller, Körper gedrungen, Ovipositor stark vorstehend an der Basis, Bohrer deutlich heraustretend, Vorderflügel mittellang und

61

sehr kräftig, Fläche mit langen Haaren, Farbe der Flügelhaare schwärzlich, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Österreich, Hundsheim, am Fenster, 2. Juli 1944, lg. Soyka.

18. Anaphoidea obsoleta sp. n. ♀

Farbe des Körpers schwarzbraun, Beine und Fühler hellbraun, Körper gedrungen, Ovipositor an der Basis deutlich vorstehend, doch Bohrer nicht heraustretend, Vorderflügel schmal, Flächenbehaarung dünn und dicht, unterer Rand gerade, Flügel nur wenig verengt an der Einhakstelle, Abdomen plump, nicht zugespitzt am Ende, nahe der Basis am breitesten, von der Seite gesehen, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Holland, Valkenburg am Fenster, 28. Juni 1932, lg. Soyka.

19. Anaphoidea ordinaria sp. n. ♀

Farbe des Körpers dunkelbraun, Beine und Fühler schmutzig gelbbraun mit dunkleren Schattierungen auf den Schenkeln, Körper klein und gedrungen, Ovipositor an der Basis deutlich vorgezogen, Bohrer nicht heraustretend, Vorderflügel mittellang mit kurzen dichten Flächenhaaren, oben stark konvex, unten schwach konkav, Wimperhaare zur Spitze hin außerordentlich stark kürzer werdend, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Holland, Valkenburg, am Fenster, 15. Okt. 1930, lg. Soyka.

20. Anaphoidea piceicornis sp. n. ♀

Farbe des Körpers schwarzbraun, Schaft, Pedic. und Beine hellbraun, Schenkeln mit dunkleren Schattierungen, Körper schlank, Kopf quer, Vorderflügel mit kurzen, dünnen Flächenhaaren dicht besetzt, Behaarung zur Basis hin lockerer, haarfreie Räume sehr deutlich, Flügelspitze abgerundet, unterer Rand leicht konkav, Schaft ohne Querleisten, Ovipositor an der Basis stark vorgezogen, Bohrer nicht heraustretend. Fundort und Zeit: Österreich, Tirol, Krössbach, Neustift, am Fenster, Sept. 1948, lg. Soyka.

21. Anaphoidea pilosissima sp. n. ♀

Farbe des Körpers schwarzbraun, alle Beine mit Ausnahme der Hüften hellgelblich, Fühler braun, Körper klein und mehr gedrungen, mit sehr großem Kopf, Ovipositor deutlich vorstehend an der Basis des Abdomens, Bohrer jedoch nicht heraustretend, Fläche des Vorderflügels locker behaart, aber mit kurzen schwarzen Haaren, die sehr auffällig sind, Rand des Vorderflügels bräunlich. Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Schlesien, Neustadt O. S., Mai 1934, geketschert, lg. Soyka.

22. Anaphoidea speciosior sp. n. ♀

Farbe des Körpers braun, Beine und Fühler hellgelblich braun,

Körper ziemlich gedrungen, Ovipositor an der Basis deutlich vorstehend, Bohrer jedoch nicht heraustretend, Vorderflügel mitttellang und ziemlich zart, mit feinen, dünnen Flächenhaaren dicht bedeckt, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Österreich, Hundsheim, 2. Juli 1944, am Fenster, lg. Soyka.

23. Anaphoidea stratipennis sp. n. ♀

Farbe des Körpers dunkelbraun mit hellbraunen Beinen und Fühlern, Schaft und Pedicellus besonders licht, Körper verhältnismäßig sehr klein und gestreckt, Ovipositor stark vortretend, Bohrer an der Basis heraustretend, Vorderflügel sehr schmal, Flächenhaare dünn und fein, Schaft der Antenne ganz glatt, ohne Spur von Skulptur. Fundort und Zeit: Österreich, Hundsheim, am Fenster, 12. Juli 1944, lg. Soyka.

24. Anaphoidea vulgarisimilis sp. n. ?

Farbe des Körpers dunkelrotbraun mit hellrötlichbraunen Fühlern und Beinen, Körper sehr gedrungen, Abdomen am Ende zugespitzt, Ovipositor an der Basis des Abdomens stark vorstehend, Bohrer jedoch nicht heraustretend, Kopf quer, unten ausgehöhlt, Vorderflügel mittellang mit rötlich braunem Rand, Flügelhaare schwärzlich, Flächenhaare ziemlich lang und kräftig, Spitze des Vorderflügels nach unten weisend, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Holland, Valkenburg, am Fenster, 18. Juni 1931, lg. Soyka.

25. Anaphoidea weidenhofi sp. n. ♀

Farbe des Körpers hellrötlich braun, rötlich schwarze Augen, Beine und Fühler von Körperfarbe, Körper gedrungen, Ovipositor ein wenig länger als Abdomen, Bohrer nicht herausstehend, Vorderflügel mit langen Flächenhaaren und außergewöhnlich langen Randwimpern, Schaft ohne Querleisten. Fundort und Zeit: Schlesien, Weidenhof bei Breslau, geketschert, Juli 1934, lg. Soyka.

26. Anaphoidea wratislawensis sp. n. ♀

Farbe des Körpers schwarzbraun, nur Vorderbeine und Gelenke heller, Körper gestreckt, Abdomen von der Seite gesehen außergewöhnlich schmal, viel schmäler als der Thorax, Ovipositor an der Basis des Abdomens stark vorgezogen, doch nicht heraustretend, Vorderflügel mit kräftigen aber sehr kurzen Flächenhaaren, Spitze des Vorderflügels sehr stark abgerundet, Schaft ohne Querleisten, Fundort und Zeit: Schlesien, Breslau, Scheitnig, geketschert, 24. Sept. 1933, lg. Stammer.

BESTIMMUNGSTABELLE DER WEIBCHEN DER GATTUNG Anaphoidea Girault (europäische Arten).

Anmerkung: Die in der Tabelle ohne Nummern angeführten Arten sind von

Körpermaße der hier beschriebenen Anaphoidea-Arten. (Die Maße verstehen sich in $\frac{1}{100}$ mm)

	Ф			A 1. J .					F	lüge	e l			Lön	ge d.			_s F ü	hleı	gli	e d e i			
Name	äng	Thorax Abdomen				tòr-	Vor	der-	٥	Hin	ter-		Brei-	Lan	ge a. 		a)	Länge			b)	Breite		
der	erl	3e	te	age	te	osi 1ge	ge	itė	Länge d.				te. am	finter- beine	ler	aft	i- Ins	· 	Fadenglieder				Je	
Arten	Körperlänge	Länge	Breite	Länge	Breite	Ovipositòr- Länge	Länge	Breite	Flü- gel	längst. Wim- pern		ginal- Raum.	Ge-	Hinter- beine	Fühler	Schaft	Pedi- cellus	1	2	3	4	5	6	Keule
1	2	3	4	5	6	7	- 8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1. A. aequipennata sp. n.	51	22	15	22	12	28	65	10	63	12	10	10	7	63	51	a) 83 b)	4.2 2.4	2.1	4.7 1.2	5.4 1.7	5.0 1.4	5.2 1.9	5.2 1.9	$\begin{array}{ c c }\hline 10.4\\ 3.1\end{array}$
2. A. aequa sp. n.	55	23	17	28	19	35	62	11	59	12	10	. 7	5	66	51	a) 8.4 b) 2.6	4.5 2.6	2.1	5.4 1.7	5.2 1.7	5.2 1.7	5.2 1.7	5.0 1.7	9.4
3. A. arcuata sp. n.	54	26	14	25	17	30	77	12	73	18	10	11	7	79	61	a) 11.1 b) 3.5	5.9 3.3	2.4 1.9	5.9 1.9	6.6 2.1	$5.9 \\ 2.4$	6.1 2.8	5.9 2.8	11.8 3.5
4. A. bicolor sp. n.	61	28	21	25	19	29	76	14	69	15	11	10	8	75	59	a) 9.7 b) 2.6	5.0	2.4 1.7	5.9 1.7	6.4 2.1	5.7 1.9	6.1 2.4	5.9 2.4	12.5 3.1
5. A. crassa sp. n.	63	28	15	32	15	47	72	11	69	15	12	10	7	73	57	a) 8.5 b) 3.1	5.2 2.6	2.6	5.2 1.9	5.9 2.6	$5.7 \\ 2.4$	5.9 2.6	5.2 2.8	11.8 3.5
6. A. distincta sp. n.	68	32	18	22	18	39	88	15	81	12	2	10	10	79	69	a) 10.6 b) 3.1	5.4 3.1	2.6 1.7	7.8	8.3 2.4	7.3	7.3 2.4	7.1 2.4	13.0 3.8
7. A. duplicata sp. n.	69	32	18	32	18	43	92	15	88	15	15	14	.8	97	81	a) 11.8 b) 3.1	5.4 3.3	3.3 1.9	10.1	9.4 2.1	$9.0 \\ 2.1 \\ 5.0$	8.7 2.4	8.0 2.4	14.4
8. A. exiguosimilis sp. n.	46	21	15	15	15	22	59	12	55	12	0	11	7	58	47	a) 6.4 b)	4.2 2.1	2.1	4.2 1.3	5.4 1.9	5.2 1.9	5.7 2.1	5.2 2.4	9.4 3.1
9. A. falsa sp. n.	70	28	18	35	22	38	81	12	77	15	2	12	10	73	66	a) 9.4 b) 2.6	4.7 2.6	2.4 1.7	7.3	7.8 2.1	7.6 2.1	7.1 2.1	7.1 2.4	13.0 3.1
10. A. fortipennis sp. n.	69	30	22	32	19	35	94	17	84	19	5	10	8	98	77	a) 13.5 b) 3.8	7.1 3.3	2.8 1.9	7.8 1.9	$7.8 \\ 2.4 \\ 7.1$	7.3 2.4	7.3	7.1 3.1	15.6 4.2
11. A. gabitzi sp. n.	66	30	18.	29	15	36	80	17	72	15	4	12	7	76	66	a) 10.0 b)	4.7 2.8	2.8 1.4	6.4 1.7	7.1 1.7	7.1 1.9	6.8	$\frac{6.4}{2.4}$	13.0
12. A. swiedecki sp. n.	61	25	14	26	15	28	70	11	66	15	1	10	7	65	51	a) 8.0 b) 2.4	4.5 2.4	2.1	5.0 1.4	5.7 1.9	5.7 1.9	5.4	5.2 2.1	10.6
13. A. longipilis sp. n.	52	23	14	25	14	29	66	11	62	18	.0	6	6	72	59	a) 10.6 b) 4.5 a) 10.6	5.4 2.8 5.2	$\begin{array}{c} 2.4 \\ 1.7 \\ 2.8 \end{array}$	5.4 1.7 8.3	5.7	5.4 1.9	5.4	5.7 2.4	13.0 4.0
14. A. medioacuta sp. n.	. 75	30	18	32	21	34	90	19	73	15	4	14	10	90	75	a) 10.6 b) 3.1	2.8	2.8 1.7	1.7	9.0 2.4	8.7 2.4	8.3 2.4	7.3 2.6	13.5 4.0

	e,	Tho	rav	Abdomen			Flügel						Länd	ge d.	Fühlerglieder									
N a m e	äng	1110	, 1 a x			tor	Vor	der-		Hinter-			Brei-				a)	Länge) 	b) Breite				
d e r	oerl	ge ee	te	ge	te	osi 1ge	ge	ite	Länge d.				te am	er- ne	ler	aft.	ır.		Fadeng			glieder		
Arten	Körperlänge	Länge	Breite	Länge	Breite	Ovipositor- Länge	Länge	Breite	Flü- gel	längst. Wim- pern		ginal- Raum.	Ge- äder	Hinter- beine	Fühler	Schaft	Pedi- cellus	1	2	3	4	5	6	Keule
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
15. A. nemorosa sp. n.	58	26	18	23	15	29	79	11	72	17	8	6	7	79	61	a) 11.8 b) 3.3	$\begin{array}{ c c } 5.7 \\ 2.6 \end{array}$	$\begin{array}{ c c }\hline 2.4\\ 1.7\end{array}$	5.7 1.4	6.4 1.9	5.7	5.7 2.4	5.7 2.6	13.2 4.5
16. A. neobrevior sp. n.	54	23	17	19	17	30	65	10	59	12	10	8	7	63	50	a) 8.3 b) 2.8	4.7 2.6	2.4	5.0 1.4	5.7	4.7 1.9	5.0 2.1	5.0 2.4	9.2 1.3
17. A. neodistincta sp.n.	65	30	21	29	19	44	84	14	76	14	114	112	.8	76	66	a) 9.9 b) 3.1	5.0	2.6	8.7 1.9	7.8 1.9	7.8 1.9	7.1 1.9	6.4	11.8 3.3
18. A. obsoleta sp. n.	46	21	15	. 19	14	25	55	8	51	12	8	10	5	61	, 46 ,	a) 6.8 b) 2.6	4.0 2.6	1.9	1.4	4.5 1.4	4.0 2.1	4.7 2.1	4.5 2.1	9.9
19. A. ordinaria sp. n.	55	26	17	25	14	28	77	14	72	14	12	11	8	72	58	a) b)	4.5	2.4	6.4	7.3	7.1	6.8	6.6	11.8
20. A. piceicornis sp. n.	68	32	19	28	18	35	88	12	80	17	.15	11	8	90	75	a) 10.6 b) 2.8	5.4	2.8 1.7	9.4	$9.0 \\ 2.4$	$\begin{array}{c} 8.5 \\ 2.4 \end{array}$	8.0 2.4	7.1 2.4	13.7 3.3
21. A. pilosissima sp. n.	58	25	18	25	15	29	72	.11	68	12	12	11	7		63	a) 11.1 b) 3.1	5.4 3.1	2.6	5.9 1.4	$\begin{array}{c c} 6.8 \\ 2.1 \end{array}$	$6.1 \\ 2.1$	6.4 2.4	$\begin{array}{c} 6.1 \\ 2.4 \end{array}$	13.7 4.0
22. A. speciosior sp. n.	69	30	19	29	21	34	83	14	76	14	12	14	8	84	63	a) 10.6 b) 3.1	5.4 2.6	2.4 1.7	7.1 1.4	7.1 2.1	$6.6 \\ 2.1$	$\begin{array}{c} 6.4 \\ 2.4 \end{array}$	$\begin{array}{c} 6.1 \\ 2.4 \end{array}$	12.5 3.5
23. A. stratipennis sp. n.	48	22	14	25	12	34	62	8	58	12	11	10	6	62	48	a) 7.8 b) 2.8	4.5 2.6	2.1	4.2 1.4	5.4 1.9	5.4 2.1	$\begin{array}{c} 5.2 \\ 2.1 \end{array}$	$\begin{array}{c} 5.0 \\ 2.4 \end{array}$	9.2 3.5
24. A. vulgarisimilis sp. n.	. 66	25	19	29	21	36	77	14	72	12	14	8	7	77	63	a) 10.6 b) 3.3	5.2 2.6	2.4 1.7	6.4 2.4	$\begin{array}{c} 6.6 \\ 2.6 \end{array}$	$6.6 \\ 2.4$	6.4 2.4	$\begin{array}{c} 6.1 \\ 2.4 \end{array}$	11.8 3.5
25. A. weidenhofi sp. n	57	23	18	26	18.	29	65	10		7	7	7	7	79	55	a) 1.6 b) 3.1	5.2 2.8	2.1 1.7	4.7 1.4	5.4 1·7	4.7 1.7	5.4 2.6	5.2 2.8	13.0 4.2
26. A. wratislawensis sp. n	55	28	19	23	12	34	73	12	68	15	11	14	8	66	57	a) 8.0 b) 2.6	4.7 2.6	2.1 1.4	5.0 1.4	$\begin{array}{c} 6.4 \\ 2.1 \end{array}$	$6.1 \\ 2.1$	$\begin{array}{c} 6.1 \\ 2.4 \end{array}$	$5.9 \\ 2.4$	11.8 3.3

BUCHBESPRECHUNG.

Friedrich Schnack: "Das Leben der Schmetterlinge"; 1953 in der vierten Auflage erschienen im Verlag Jakob Hegner, Köln und Olten.

Bei diesem "Tryptichon von den Tag- u. Nachtfaltern mit den Schmetterlingslegenden" handelt es sich nicht um ein entomologisches Lehrbuch! Im ersten Teil führt uns der Dichter hinein in die sonnige Welt der Tagfalter; einen nach dem anderen stellt er uns vor, den kleinen Fuchs, den Trauermantel, den Schwalbenschwanz, die leichte Gesellschaft der Bläulinge und all die übrigen Sommervögel, nicht nach den strengen Regeln der Systematik, sondern so, wie sie uns im Laufe des Jahres in Wiesen und Gärten begegnen. Der zweite Teil enthält drei Falterlegenden, und der dritte Teil ist den "Geistern der Dämmerung", den Nachtfaltern gewidmet.

Jeder Freund der Natur und ganz besonders jeder Entomologe wird gerne nach dem Buche greifen. AJL

Schiemenz Hans. Die Libellen unserer Heimat. — Urania Verlag Jena 1953. 154 S. u. 30 meist sechsfarbige Tafeln. Halbleinen DM 12.—

In klarer und leicht verständlicher, dabei aber in wissenschaftlich exakter

Weise werden im allgemeinen Teil Stammesgeschichte, Körperbau und Lebensweise behandelt. Uebersichtliche Tabellen geben Auskunft über Entwicklungsdauer und Flugzeiten. Der spezielle Teil bringt die kurzgefaßten Kennzeichnungen aller 78 in Deutschland nachgewiesenen Arten mit genauen Angaben über Verbreitung, Biotop, Flugzeit, Paarung und Eiablage, Eier, Larven, Ueberwinterung und Entwicklungsdauer. Alle Arten tragen auch glücklich gewählte deutsche Namen. Der Text wird durch künstlerisch wertvolle, sehr ansprechende und habituell charakteristische Farbtafeln von Kurt Schuster illustriert. Die Bestimmungstabellen der Imagines u. Larven sind auf leicht erkennbaren Merkmalen aufgebaut. Der Anfänger erhält Anleitung zum Beobachten, Fang und Präparieren der Libellen sowie zur Aufzucht der Larven im Aquarium. Ein Verzeichnis der Fremdwörter und Fachausdrücke, ein reichhaltiges Literaturverzeichnis mit über 150 Titeln sowie ein Sach- und Autorenregister erhöhen die Brauchbarkeit der Arbeit. Das sehr sorgfältig und nach dem neuesten Stand unseres Wissens bearbeitete Büchlein kann vor allem dem Naturfreund und der interessierten Jugend bestens empfohlen werden, wird aber auch dem Fachmann manche Anregung bieten. Dr. M. Beier.

mir bereits früher beschrieben worden (siehe Monogr. d. Mymar-Gruppe usw. Rev. de Entomol., Rio de Janeiro, Bd. 20, Heft 1—3, August 1949. S. 351—386).

ა. ა	51—380).
1	Vorderflügel acht- bis zehnmal länger als breit 2
	Vorderflügel höchstens siebenmal länger als breit 7
2.	Bohrer an der Basis deutlich und lang heraustretend 3
	Bohrer an der Basis nur undeutlich heraustretend 4
3.	6. Fadenglied so lang wie 2. rectipennis, Soyka
	6. Fadenglied deutlich länger als 2. 23. stratipennis sp. n.
4.	Hinterleib an Basis und Ende zugespitzt 5
_	Hinterleib kugelig longipennis, Soyka
ъ.	4. Fadenglied so lang wie 5. serbica, Soyka
c	4. Fadenglied deutlich kürzer als 5.
Ο.	Keule um ein Drittel länger als Schaft variata, Soyka
7	Keule nur um ein Fünftel länger als Schaft <i>crassipilis</i> , Soyka Bohrer an der Basis deutlich frei heraustretend 8
••	Bohrer an der Basis nicht heraustretend 26
8	6. Fadenglied so lang wie 3.
٠.	6. Fadenglied verschieden vom 3.
9.	2. Fadenglied nicht ganz zweimal länger als 1., Keule
,	nicht ganz dopppelt so lang wie 6. Fdgl., V. Flüg.
	sechseinhalbmal länger als breit pellucens, Soyka
	2. Fadenglied über zweimal länger als 1.
10.	Vorderflügel fünfmal länger als breit, Ovipositor stark
	vorstehend and. Basis, dunkelbraun 26. wratislawensis sp.n.
	Vorderflügel sechsmal länger als breit 11
11.	2. Fadenglied deutlich kürzer als 3. lucida, Soyka
10	2. Fadenglied etwas länger als 3. 2. aequa sp. n.
12.	6. Fadenglied deutlich länger als 3. depressa, Soyka 6. Fadenglied deutlich kürzer als 3. 13
12	6. Fadenglied deutlich kürzer als 3. 13 3. Fadenglied deutlich länger als 2. 14
10.	3. Fadenglied ungefähr so lang oder kürzer als 2.
14.	Vorderflügel höchstens fünfmal länger als
	breit 14. medioacuta sp. n.
	Vorderflügel mindestens fünfeinhalbmal länger als breit 15
15.	Vorderflügel fünfeinhalb- bis sechsmal länger als breit 16
•	Vorderflügel mindestens sechseinhalbmal länger als breit 17
16.	2. Fadenglied so lang wie Pedicellus. Vorderfügel fünfein-
	halbmal länger als breit, hellbraunes Tier <i>flavicornis</i> , Soyka
	2. Fadenglied deutlich länger als Pedic., Vorderflügel
	fünfmal länger als breit, schwarzolivbraunes
17	Tier (cf. Fulmekiella nigroparva), Soyka
11.	Keule so lang wie Schaft, Pedic. halb so lang wie
	Schaft (cf. Fulmekiella hundsheimensis), Soyka Keule deutlich länger als Schaft 18
	reme dentificit tanger are penart

10. 9. The descripted descripted 12 moon algebrait 12 moon algebrait	
18. 3. Fadenglied dreimal länger als breit 16. neobrevior sp.	
3. Fadenglied gut doppelt so lang wie breit 19. langes gestrecktes Tier 5. crassa sp.	19 n
kurzes gedrungenes Tier brevior, Soyk	
20. 2. und 3. Fadenglied höchstens dreimal länger als	L a
breit similis, Soyl	79
	21
21. Keule fünfmal länger als breit kressbachi, Soyl	
	$\frac{\lambda a}{22}$
22. Keule mindestens viermal länger als breit	$\frac{22}{23}$
•	24
23. hellgelbbraunes Tier mit weißlichen	
Tarsengliedern flavitarsis, Soyl	ζя
dunkelbraunes Tier (cf. Yungaburra acutiventris), Soyk	ะน ะล
24. 2. Fadenglied doppelt so lang wie Pedicellus 7. duplicata sp.	n
	25 25
25. rotbraunes Tier, 2. Fadenglied bedeutend kürzer	
als 3. 6. distincta sp.	n.
schwarzbraunes Tier, 2. Fadenglied bedeutend länger	
als 3. 17. neodistincta sp.	n.
26. Ovipositor an der Basis kaum vorragend, doch länger	
als Abdomen	27
Ovipositor an der Basis deutlich und spitz vorstehend	
	33
27. Vorderflügel mindestens siebenmal länger als	
breit semimedia, Soyl	κa
Vorderflügel höchstens sechsmal länger als breit	28
28. 2. Fadenglied ungefähr so lang wie Pedicellus 4. bicolor sp. :	
	29
	30
2. Fadenglied um die Hälfte länger als Pedicellus	31
30. 6. Fadenglied deutlich kürzer als 2.,	
Farbe schwarzbraun addita, Soyl	
6. Fadenglied so lang wie 2., Farbe rotbraun flavipennis sp.	
31. 2. Fadenglied um die Hälfte länger als Pedicellus <i>sibbei</i> sp.	n.
, _, _, _, _, _, _, _, _, _, _, _, _, _,	32
32. Schaft über doppelt so lang wie Pedicellus longior, Soyl	
Schaft höchstens ein Drittel länger als Pedic. neoflava, Soyl	ζa
	34
Dunkle Beine oder gleichfärbig mit Körper	35
34. 2. Fadenglied viermal länger als breit, olivbraun <i>albipes</i> , Soyl	ζa
2. Fadenglied fünfmal länger als breit,	
schwarzbraun palliditarsis, Soyl	ζa
35. Vorderflügel mindestens sechseinhalbmal länger als breit s	
	1 8

36.	6. Fadenglied deutlich länger als 2. 25. weidenhoft sp. n.
97	6. Fadenglied so lang oder kürzer als 2. 37
37.	6. Fadenglied bedeutend kürzer als 2. 38
00	6. Fadenglied ungefähr so lang wie 2. 39
38.	Hellrotbraune Fühler, 4. Fadenglied so lang
	wie 2. communis, Soyka
	Schwarzbraune Fühler, 4. Fadenglied deutlich
	kürzer als 2. 20. piceicornis sp. n.
39.	Außergewöhnlich lange, starke, fast borstige Flächenhaare 40
	Flächenhaare des Vorderflügels kurz und dünn 43
4 0.	4. Fadenglied so breit wie 3. und 5., ungefähr
	so lang 3. arcuata sp. n.
	4. Fadenglied deutlich schmäler und kürzer als 3. und 5. 41
41	3. Fadenglied so lang wie 6. 13. longipilis sp. n.
TI.	3 Fadangliad dautligh länger als 6
19	5. Fadenglied so lang wie 6. 15. nemorosa sp. n.
T 2.	3. Fadenglied deutlich länger als 6. 5. Fadenglied so lang wie 6. 5. Fadenglied deutlich länger als 6. 6. 42 15. nemorosa sp. n. 15. pilosissima sp. n.
40	5. Fadenghed dedition langer als 6. 21. phosissima sp. 11.
43.	Vorderflügel höchstens sechseinhalbmal länger als breit 44
	Vorderflügel siebenmal länger als breit 45
44 .	5. Fadenglied etwas kürzer als 2. 9. falsa sp. n.
	5. Fadenglied deutlich länger als 2. 12. swiedecki sp. n.
45.	Breite am Geäder von zwei Drittel der größten
	Vorderflügelbreite 46
	Breite am Geäder schmäler 47
46.	Pedicellus von zwei Drittel der Länge des
	Schaftes 18. obsoleta sp. n.
	Pedicellus halb so lang wie Schaft 1. aequipennata sp. n.
47 .	4. Fadenglied etwas länger als 3., Schaft doppelt so
	lang wie Pedicellus semiflava, Soyka
	4. Fadenglied etwas kürzer als 3., Schaft um die
	Hälfte länger als Pedicellus differens, Soyka
1 2	2. Fadenglied höchstens doppelt so lang wie 1. 49
1 0.	
40	
49.	4. Fadenglied deutlich schmäler als 3. und 5.
- 0	4. Fadenglied so lang und breit wie 3. und 5.
50.	Vorderflügel fünfmal länger als breit silesica, Soyka
	Vorderflügel sechsmal länger als breit 51
51.	6. Fadenglied deutlich kürzer als 3. palliditarsis, Soyka
	6. Fadenglied so lang wie 3. cf. 13. longipilis sp. n.
52.	starke, fast borstige Flächenbehaarung cf. 15. nemorosa sp. n. kurze, dünne Flächenhaare auf dem Vorderflügel 53
	kurze, dünne Flächenhaare auf dem Vorderflügel 53
	5. Fadenglied so lang wie 6. exigua, Soyka
	5. Fadenglied deutlich länger als 6. 8. exiguosimilis sp. n.
54 .	6. Fadenglied so lang wie Pedicellus 55
	6. Fadenglied deutlich länger als Pedicellus 56

55.	4. und 5. Fadenglied so lang wie 2. und 3. <i>neustadti</i> , Soyka 4. u. 5. Fadenglied deutlich kürzer als 2. u. 3. 10. <i>fortipennis</i> sp. n.
56.	Flügel fast farblos, sehr fein behaart, Beine gelb,
	Körper braun debilipennis, Soyka
	Flügel bräunlich oder grau, immer kräftig behaart 57
57.	2. Fadenglied deutlich kürzer als 6. cf. 25. weidenhoft sp. n.
•••	2. Fadenglied so lang oder länger als 6. 58
58.	2. Fadenglied kaum länger als 6. 59
•••	2. Fadenglied bedeutend länger als 6.
59	2. Fadenglied ungefähr so lang wie 3.
00.	2. Fadenglied deutlich kürzer als 3.
60	Pedicellus um die Hälfte kürzer als 2. Fadenglied, 3. Faden-
٠٠.	glied fast fünfmal länger als breit cf. flavipennis sp. n.
	Pedic. um ein Viertel kürzer als 2. Fadenglied, 3. Faden-
	glied dreimal länger als breit 61
61	6. Fadenglied so lang wie 2. vulgaris, Soyka
01.	6. Fadenglied deutlich kürzer als 2. 24. vulgarisimilis sp. n.
62.	Abdomen bedeutend länger als Thorax, Vorderflügel
 .	sechsmal länger als breit, Keule über zweimal so
	lang wie 6. Fadenglied 11. gabitzi sp. n.
•	Abdomen so lang wie Thorax, Vorderflügel höchstens
	fünfeinhalbmal länger als breit 63
63.	Vorderflügel fünfeinhalbmal länger als breit,
	Beine braun 19. ordinaria sp. n.
	Vorderflügel fünfmal länger als breit, Beine
	weißlich albipes, Soyka
64.	3. Fadenglied mindestens viermal länger als breit 65
	3. Fadenglied höchstens dreieinhalbmal länger als breit 66
	Pedicellus um die Hälfte länger als
	1. Fadenglied pannonica, Soyka
	Pedicellus ungefähr doppelt so lang wie
	1. Fadenglied cf. 14. medioacuta sp. n.
66.	2. Fadenglied deutlich kürzer als 3. cf. 14. medioacuta sp. n.
	2. Fadenglied so lang oder länger als 3.
67.	2. Fadenglied bedeutend länger als 3., zum distalen
	Ende stark erweitert, Vorderflügel sechsmal länger
	als breit <i>kressbachi</i> , Soyka
	2. Fadenglied ungefähr so lang oder nur wenig länger
	als 3., der ganzen Länge nach zylindrisch 68
68.	Keule nicht ganz doppelt so lang wie 6. Fadenglied,
	dreieinhalbmal länger als breit cf. 6. distincta sp. n.
	Keule doppelt so lang wie 6. Fadenglied, viermal länger
	als breit 69
69.	4. Fadenglied so lang wie 2. communis, Soyka
	4. Fadenglied deutlich kürzer als 2. 22. speciosior sp. n.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Soyka Walter

Artikel/Article: Neue Arten der Gattung Anaphoidea Gir. (Mymaridae, Chalcidoidea, Hymenoptera). (Anm.: Schluss). 60-66